

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Colias alfacariensis</i> Ribbe, 1905
Deutscher Name Hufeisenklee-Gelbling
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Der kurzfristige Bestandstrend von <i>C. alfacariensis</i> , deren Imagines auf Basis morphologischer Merkmale nur schwer von denen des Weißklee-Gelblings (<i>C. hyale</i>) unterscheidbar sind, kann nicht mit Sicherheit eingeschätzt werden. Es gibt Hinweise, dass sich die früher enge Bindung an Magerrasen zum Teil aufgelöst hat. So wurden in Baden-Württemberg wiederholt Raupen der Art an Straßenböschungen mit Ansaaten der Raupennahrungspflanze <i>Securigera varia</i> (Beilwicke) gefunden. Allerdings bleibt <i>Hippocrepis comosa</i> (Hufeisenklee) die wichtigste Raupennahrungspflanze.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera:

